LOKALES SONNABEND, 24. AUGUST 2024

Was braucht Ihr Dorf?

Projekt Küchentisch-Talk geht in die nächste Runde

MELLENDORF. Die Gemeinde Wedemark bietet erneut den Küchentisch-Talk an: an zwei Terminen in Mellendorf an wechselnden Örtlichkeiten bauen die Angela von Mirbach und Maria Eilers ihren mobilen Küchentisch auf und eröffnen die Ideensammlung für ein geselliges Dorf!

Haben Sie sich eigentlich schon mal Gedanken gemacht, was Ihr Dorf braucht, damit es dort geselliger wird? Soll es vielleicht einen Brausebaum für alle Kinder geben? Oder lieber eine gemeinsame Kochstelle, an der samstags gebrutzelt wird? Fehlt eine Sitzbank mit Beleuchtung, auf der man abends gemütlich etwas vorlesen kann? Die Kulturbeauftragte Angela von Mirbach und die freie Autorin Maria Eilers sind für alle Ideen offen und schon ganz gespannt, was die Wedemärker so in ihrem Herzen bewegen.



Am mobilen Küchentisch sollen Ideen fürs ganze Dorf gesammelt

Daher geht der "Küchentisch-Talk" in die zweite Runde: Am Freitag, 30. August, sind die beiden für die Gemeinde mit ihrem zwei Meter langen Tisch – in der Küche finden bekanntlich immer die interessantesten Gespräche statt von 15 bis 17 Uhr im Spaßbad Mellendorf zu Gast. Am Mittwoch, 4. September, steht der Küchentisch dann von 15 bis 17 Uhr am Bahnsteig am Bahnhof Mellendorf und von Mirbach und Eilers laden zum offenen Gespräch ein. Wer noch keine Idee hat, kann sie gerne im Gespräch entwickeln und spontan zu Papier bringen. Und weil eine gute Idee sprichwörtlich auf einen Bierdeckel passt, liegen auf dem Küchentisch fünf Bierdeckel-Varianten aus: "Beschreibe einen geselligen Ort!" "Meine verrückte Idee für mein Dörf!" "In meinem Dorf würde ich so gern ausprobieren...", "Was braucht dein Dorf?" und "Gemeinsam etwas selber machen".

"Bei der ersten Küchentisch-Talk-Runde beim Landmarkt in Bissendorf und vor dem Rathaus in Mellendorf sind tolle Anregungen zusammengekommen", sich Wedemarks Kulturbeauftragte. Mitlachen, Mitreden, Mitdenken lautet das Motto. Die Ideen werden gesammelt, im von Künstlerin Agata Malik grafisch umgesetzt und im Herbst im Rathaus ausgestellt. Einzelne Projekte sollen dann möglichst in den Ortschaften der Wedemark gemeinsam umgesetzt werden.

Altgoldankauf

Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13 und nach Terminvereinbarung Wedemarkstr. 62 • 05130 / 377-477

goldschmiede-wiek.de





Bad Neu- und Umgestaltung • Seniorenbäder Öl- und Gasheizungen • Klempnerei • Solaranlagen

30900 Wedemark-Mellendorf • Kaltenweider Str. 19 Telefon (05130) 33 50 • Fax (05130) 33 23





Drei Kirchen, drei Orgeln, dreimal Musik

Kirchengemeinden laden zur Orgelreise durch die Wedemark ein

WEDEMARK. Für Sonntag, 1. September, laden die evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark zur ersten "Orgelreise" ein. Dabei werden drei verschiedene Orgeln in den Kirchen in Brelingen, Mellendorf und Bissendorf erklingen – dabei sind die kleinen Konzerte so geplant, dass man sich mit Fahrrad oder Auto beguem von Kirche zu Kirche bewegen kann. Und es ist auch Zeit für eine kleine Stärkung unterwegs vorgesehen. Die Reise beginnt um 13.45 Uhr in der Brelinger St. Martinikirche. Hier wird der Kirchenmusiker Jörg Eikemeier gemeinsam mit Sarah Krysiak und Claudia Schmidt (Querflöte) musizieren. In Szene gesetzt wird dabei das Orgelpositiv, die kleine Orgel aus dem Altarraum, die schon viele Konzerte und Gottesdienste begleitet hat. Ihre große Schwester wird nach erfolgreicher Sanierung des Tonnengewölbes gerade professionell gereinigt. Im Anschluss



Die Bissendorfer Orgel wurde 1974 eingeweiht und wird zum Schluss der Orgelreise in ganzer Vielfalt und Lautstärke erklingen.

wird um 14.30 Uhr eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Weiter geht es in Mellendorf - um 16.30 Uhr wird Jochen Pietsch mit Orgel und Kevboard ein Minikonzert in der St. Georgskirche gestalten, bevor um 17.30 Uhr der Kirchenmusiker Martin Dietterle an seine

alte Wirkungsstätte in Bissendorf zurückkehrt und in der St. Michaeliskirche das Geburtstagskind des Tages klingen lässt – denn die Bissendorfer Orgel feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubilä-

Das Instrument mit seinen 788

Pfeifen aus Holz und Metall wurde 1974 von der Orgelbaufirma Hillebrand aus Altwarmbüchen gebaut, nachdem das Vorgängerinstrument im Zuge der Kirchenrenovierung abgebaut werden musste. In Bissendorf endet das Konzert mit einem Segenswort und einem gemeinsamen Lied. Anschließend wird eingeladen zu Brot und Wein im Abendlicht vor der Kirche. "50 Jahre Orgel in Bissendorf – das hat Jörg Eikemeier vor einiger Zeit entdeckt und daraus dann die Idee eine Wedemärker Orgelreise geboren", berichtet Pastor Thorsten Buck. Und vielleicht findet diese erste Orgelreise eine Fortsetzung in den kommenden Jahren und lässt die Gemeinschaft der Kirchengemeinden in der Wedemark spürbar werden. Die Orgelreise kann im Dreiklang der verschiedenen Instrumente erlebt werden – oder Besucherinnen und Besucher machen sich auf zu den einzelnen Minikonzerten.





Kleinanzeigenannahme ☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80 E-Mail:

service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de





Dorfbild organisiert gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz

ELZE. Seit 2012 findet in Elze re- Die hausgemachten Kuchen Dieses wird vom Dorfbild Elze gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz organisiert. Auch in diesem Jahr fand das Sommerfest wie gewohnt an der Alten Schule in Elze statt. Der Veranmit bunten Luftballons geschmückt. Zu einem Sommerfest passend dienten Bierzeltgarnituren und Gartenstühle als Sitzgelegenheiten.

Wie geplant kamen die ersten Gäste um 14.30 Uhr zur Kaffeetafel. Diese wurde vomDeutschen Roten Kreuz organisiert.

gelmäßig ein Sommerfest statt. und Tortenwurden als Spenden bereitgestellt

Bei der Begrüßungsrede des Dorfbild Elze stellte der erste Vorsitzende Ernst- Heinrich Theilmann die neuen Mitglieder im Vorstand vor. Nach einer kurstaltungsort wurde sommerlich zen Danksagung an alle Helfer ging es musikalisch weiter. Sommerlich, italienisches Flair wurde von Pippo Foti, dem Künstler mit der magischen Gitarre, verbreitet. Nach einer so gelungenen Veranstaltung ist bereits jetzt klar, dass das Sommerfest in Elze auch 2025 wieder stattfinden. wird.



Die tanzenden Gäste lobten besonders die Musikauswahl. Foto: privat





